

Feiern mit einem Jahr Verspätung

Binsförther Jugendwehr besteht seit 21 Jahren

Eigentlich hätten die Mitglieder der Binsförther Jugendfeuerwehr bereits im vergangenen Jahr einen runden Geburtstag feiern können. Denn 1988 wurde der Verein für Jugendliche bereits gegründet. Da 2009 jedoch das Jubiläumsfest der Freiwilligen Feuerwehr des Ortes ansteht, entschieden die Binsförther, beide Feste zusammenzulegen - und das 20-jährige Bestehen der Jugendwehr mit einem Jahr Verspätung zu begehen.

Anfang der Achtzigerjahre schlossen sich einige Jungen und Mädchen aus Binsförth der Altmörscher Jugendfeuerwehr an. Als die Anzahl der Nachwuchsbrandschützer jedoch weiter zunahm, entschloss man sich, auch in Binsförth eine eigene Jugendwehr zu gründen. Eine Gründungsversammlung gab es im Januar 1988. 14 Mitglieder traten dem Verein im ersten Jahr bei.

Erster Jugendgruppenleiter war Sven Wassermann, Oliver Claus wurde zum Jugendfeuerwehrwart, Dirk Vogel zu seinem Stellvertreter gewählt.

Heute sind zehn Jugendliche in der Binsförther Jugendfeuerwehr aktiv. Zu wenig, wie Wehrführer Oliver Claus findet: „Wir leiden wie viele andere Jugendfeuerwehren unter Mitgliedermangel.“ Einmal pro Woche treffen sich die Jungen und Mädchen, und auf einen Termin freuen sich alle immer schon lange im Voraus. Einmal im Jahr übernachten die Mitglieder im Gerätehaus der Feuerwehr. „Dann stehen verschiedene Übungen an, auch mitten in der Nacht.“ Eben ganz so, wie es die Kollegen von der Berufsfeuerwehr tagtäglich erleben. (fil)

Kontakt: Jugendwart Jan Moog, Tel. 0 56 64/ 7233.



Starke Truppe: Die Einsatzabteilung ist mit 24 Mitgliedern bestens aufgestellt. Bei der Jugendwehr sieht Wehrführer Oliver Claus hingegen noch Nachholbedarf.

Foto: nh

Löschen auf dem Rittergut

Die Freiwillige Feuerwehr Binsförth feiert am Wochenende 75-jähriges Bestehen

BINSFÖRTH. Seit 75 Jahren gibt es die Binsförther Feuerwehr, genau genommen seit dem 15. Februar 1934. Da es sich im Winter jedoch so schlecht feiert, haben die Mitglieder des Vereins ihr großes Jubiläumsfest kurzerhand in den September verlegt. Am kommenden Wochenende gibt es rund um das Rittergut in Binsförth ein Programm mit Schauführungen, Tanz und leckerem Essen. Auch die Jugendfeuerwehr des Ortes spielt eine zentrale Rolle. Denn die gibt es bereits seit zwei Jahrzehnten.

Ein Jubiläum ist immer auch die geeignete Zeit, um auf die Geschichte eines Vereins zurückzublicken. Die ersten Jahrzehnte der Binsförther Feuerwehr sind jedoch noch spärlich dokumentiert, wie Wehrführer Oliver Claus berichtet. Die ersten nach-

vollziehbaren Belege gibt es aus dem Jahr 1951, als Wilhelm Nöding die Leitung der Wehr übernahm.

Von da an wurden alle Veränderungen und großen Ereignisse im Vereinsleben festgehalten: die Anschaffung einer neuen Motorspritze im Jahr 1954, die 25-Jahr-Feier mit Bezirksfeuerwehrtag 1959, die Gründung der Jugendfeuer-

wehr im Jahr 1988 und der Umzug vom alten Kindergarten in das neue Feuerwehrhaus an der Schule.

Der Einsatzabteilung der Binsförther Wehr gehören derzeit 24 Männer und Frauen an. „Damit sind wir im Vergleich zu anderen sehr gut aufgestellt“, sagt Wehrführer Oliver Claus, der das Amt seit 2008 inne hat. Im Jugendbereich sieht er jedoch großen Nachholbedarf, denn die Jugendwehr hat zurzeit lediglich zehn Mitglieder. Eine gute Idee ist das sicher die Kinderfeuerwehr, die demnächst gegründet werden soll.

Das Jubiläum beginnt am Freitagabend mit einer Disco-party. Am Samstag stehen Wettkämpfe und Übungen im Mittelpunkt. Nach den Jugendlichen zeigen sie einen Löscheintritt simulieren und zeigen, wie Personen in einem brennenden Gebäude gesucht werden. Anschließend wird die Feuerwehr Altmörschen die Bergung eines Unfallopfers demonstrieren. Für die Zuschauer gibt es Kaffee, Kuchen und Musik. (fil)



Spaß in der Gruppe: Derzeit gehören der Binsförther Jugendfeuerwehr zehn Jugendliche an.

Foto: nh



Auf den ersten Blick erkennbar: Dieses Logo tragen die Mitglieder der Feuerwehr Binsförth auf ihrer Kleidung.

Und so feiern die Binsförther

Freitag, 25. September

20 Uhr: Disco bei freiem Eintritt.

Samstag, 26. September

13 Uhr: Wettkämpfe der Jugendfeuerwehr um den Gemeindepokal, Beginn auf dem Festplatz, anschließend Stationen im gesamten Ort
 Ab 14.30 Uhr: Kaffeetafel und Unterhaltung auf dem Festplatz, zu Gast sind der Posaunenchor Binsförth und die Kindertanzgruppe Dance Devils aus Melsungen.

15 Uhr: Einsatzübung und Vorführungen der Mörscher Feuerwehren auf dem Festplatz, den ganzen Nachmittag steht das Rodeo-Schaf Ronja zur Verfügung.

16 Uhr: Siegerehrung der Jugendfeuerwehr

19 Uhr: Festkommers

20.30 Uhr: Tanz im Festzelt, der Eintritt ist frei.